

Fächerwahl/Neuorientierung nach Schule im Studium

Beitrag von „kodi“ vom 5. Juni 2017 19:47

[Zitat von AngehenderStudent](#)

2. Wie problematisch würde ein Neueinstieg in Physik und Chemie werden?

Oder allgemeiner: Ist Vorwissen überhaupt für das Lehramtsstudium gefragt? Gibt es da jemanden mit ähnlichen Erfahrungen?

Vorwissen ist hilfreich, aber du fängst systematisch bei 0 an. Das Schulwissen ist eh zu oberflächlich.

Allerdings solltest du (für Physik) dringend die Vorkurse besuchen, damit dir nicht die Mathematik einen Strich durch die Rechnung macht.

[Zitat von AngehenderStudent](#)

3. Wie schwer sind die Fächer?

Das Schwere an Physik ist die Mathematik.

Das Schwere am Mathestudium ist, dass es wenig mit der Schulmathematik (Rechnen) zu tun hat.

Kommst du bis Weihnachten mit, dann schaffst du es in der Regel.

Kommst du bis Weihnachten nicht im Mathestudium zurecht, wechsel das Fach bevor du es nach weiteren erfolglosen Semestern dann doch tust.

Bei beiden Studiengängen musst du die Vorlesungen nachbereiten und wöchentlich verpflichtende Übungen bearbeiten, ohne die du nicht zu den Klausuren zugelassen wirst und ohne die du die Klausuren auch nicht schaffen würdest.

Es empfiehlt sich Lerngruppen zu bilden.